

RATSINFO

In der Sitzung des Marktgemeinderates vom 16.10.2020 wurde u.a. behandelt:

Bericht der Ersten Bürgermeisterin

Am ersten Oktoberwochenende kam es in der Partnergemeinde Roquebillière zu einer verheerenden Umweltkatastrophe. Durch sintflutartige Regenfälle verwandelte sich das beschauliche Flüsschen Vésubie in einen reißenden Fluss, der Häuser, Brücken und Straßen mit sich riss. Es sind auch Todesopfer und Vermisste zu beklagen. Etwa 120 Häuser wurden von den Wassermassen mitgerissen oder zerstört, so dass unzählige Familien ihr ganzes Hab und Gut verloren haben. Der Verein „Freunde von Roquebillière hat ein Spendenkonto eröffnet und einen Spendenaufruf gestartet. Mit dem gespendeten Geld kann hoffentlich ein bisschen die herrschende Not gelindert werden. Die Bürgermeisterin dankt schon jetzt allen Spendern.

2. Bürgermeister Siegfried Schönleben ist Fahrradwegbeauftragter des Marktes Emskirchen. Zusammen mit der Unterstützung von sechs weiteren Fahrradbegeisterten wird er das Fahrradwegenetz des Landkreises auf unserem Gemeindegebiet kontrollieren und Schäden und Mängel an den Wegen und der Beschilderung an das Landratsamt weitermelden. Die Bürgermeisterin dankt Siegfried Schönleben und seinen Mitstreitern recht herzlich für ihr Engagement.

Die Kommunale Allianz AurachZenn hat in ihrer letzten Sitzung die Gründung eines Vereins und somit den Wechsel ihrer Rechtsform beschlossen. Als Verein hat die Allianz die Möglichkeit, einen Allianz-Manager, der vom Amt für ländliche Entwicklung gefördert wird, einzustellen. Bisher musste diese externe Dienstleistung zugekauft werden. Die Ausschreibung der Stelle wird nach Eintragung ins Vereinsregister veröffentlicht.

Nachdem die zuwendungsgebende Stelle die Genehmigung für den Baubeginn gegeben hat, kann nun die Sanierung des Hauses für Kinder beginnen. Die ersten Gewerke werden demnächst ausgeschrieben.

Der „FC Sommerranken“ ist ein ehrenamtlicher Zusammenschluss von Eltern, Kindern und Anwohnern des Sommerrankens, der um die Pflege des Bolzplatzes am Sommerranken kümmert, der von den Kindern aus diesem Quartier gerne und ausgiebig bespielt wird. Am Rande des Bolzplatzes steht eine ungenutzte Hütte, die in Eigenleistung saniert und von Graffitikünstlern gestaltet wurde. Für dieses freiwillige und ehrenamtliche Engagement dankt die Bürgermeisterin herzlich.

In der ersten Sitzung des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Emskirchen, der aus vier entsandten Mitgliedern des Gemeinderates, drei vom Gemeinderat gewählten Bürgerinnen und Bürgern sowie der Ersten Bürgermeisterin besteht, wurde Altbürgermeister Dieter Schmidt zum Vorstand und Frau Christine Prell zu seiner Stellvertreterin gewählt. Bürgermeisterin Winkelspecht dankt den Gewählten für die Übernahme dieser Ämter und wünscht viel Freude und Erfolg für ihre Aufgaben.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung vom 17.09.2020 beschloss der Marktgemeinderat überplanmäßige Ausgaben für folgende Maßnahmen: Pflasterungen, Parkplatz, Außenanlagen am Vorplatz und Aushub- und Grünarbeiten am Katharinenkindergarten; An- und Umbau der Bürgerhalle; Lösch- und Trinkwasserversorgung; Kindbezogene Förderung, bedingt durch Corona-Maßnahmen; Deckenbauprogramm, bedingt durch Massenmehrung und schlechtem Unterbau.

Ebenfalls beschloss der Marktgemeinderat, für den Kindergartenneubau in Brunn die Planvergabe mittels Bewerbungsverfahren durchzuführen, sofern kein VgV-Verfahren anzuwenden ist.

In derselben Sitzung stimmte der Marktgemeinderat dem Verkauf einer Fläche an die BiGa Maudorf zu. Die Fläche wird von der Gemeinde nicht benötigt. Die BiGa Maudorf übernimmt zusätzlich die Pflege des angrenzenden Grabens.

Zudem stimmte er dem Verkauf eines Gewerbegrundstückes zu, welches durch die Änderung des Bebauungsplanes „Am Sandfeld“ entstanden ist.

Solarbiotopverbund

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bzw. der Bereich Zentrale Aufgaben der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung (BZA) hat die Reuthwind GmbH mit der Ausarbeitung eines Konzeptes für einen Solarbiotopverbund beauftragt, der im Idealfall Modellcharakter für Bayern haben kann. Geschäftsführer Johannes Maibom gibt einen Zwischenbericht über den aktuellen Stand des Projektes.

Feuerwehrbedarfsplan

Der Marktgemeinderat hat 2018 die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes beschlossen und in Auftrag gegeben. Die im Rahmen des Workshops mit den Feuerwehren, der Verwaltung und Vertretern des Marktgemeinderates abgestimmte Entwurfsfassung des Feuerwehrbedarfsplans liegt nun vor und stellt eine Feststellung der Mindestanforderungen des erforderlichen Brandschutzes für die Marktgemeinde Emskirchen dar. Der Marktgemeinderat erkennt den Feuerwehrbedarfsplan vollumfänglich an. Jede Investition wird nach Maßgabe der Geschäftsordnung und der Leistungsfähigkeit (personell und finanziell) der Marktgemeinde Emskirchen separat beschlossen werden.

Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für TinyHouses in Pirkach

Der Marktgemeinderat beschließt für den Bereich der Grundstücke Flst. 29 und 32 Gemarkung Pirkach die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Nr. 43 Tiny Houses Pirkach“ sowie gleichzeitig die 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes im Parallelverfahren. Zielsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans soll die Bereitstellung von Flächen für die Sonderwohnform „Tiny House“ als Erstwohnsitz sein. Die Kosten des Planungsverfahrens trägt der Antragsteller.

1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 28 "An der Nürnberger Straße"

Der Bauausschuss beschloss in seiner Sitzung am 08.09.2020 den Bebauungsplan Nr. 28 „An der Nürnberger Straße“ zu ändern. Die wesentlichen Änderungen sind die Anpassung der Baugrenze durch Entfall der Erschließungsstraße, Veränderung des Pflanzgebotes durch direkte Erschließung von der Nürnberger Straße, Integration der Stellplätze in das Hauptgebäude, Anpassung der Höhenlage sowie Anpassung der Farbe der Dacheindeckung. Während der Auslegungsfrist von 28.09. bis 09.10.2020 gingen keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung ein. In der Zeit von 11.09.2020 bis zum 09.10.2020 wurde die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB durchgeführt. Nach sorgfältiger Abwägung aller dieser Stellungnahmen fasst der Marktgemeinderat den Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 28 "An der Nürnberger Straße".

Waldneuordnung „Hörleinswald“ Neidhardswinden

Nach Abschluss der Waldneuordnung des Hörleinswaldes widmet der Marktgemeinderat die dort entstandenen Flurnummern 1060 mit einer Länge von 310 Metern und 1049 mit einer Länge von 515 Metern als öffentliche Feld- und Waldwege neu. Alle bisherigen im Verfahrensgebiet ausgesprochenen Widmungen werden aufgehoben. Weiter beschließt er, dass der Markt Emskirchen das Eigentum und die Baulast der nichtausgebauten Waldwege übernimmt.

Adventsmarkt 2020

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie bedarf der Adventsmarkt 2020 einer besonderen Genehmigung durch die Kreisverwaltungsbehörde. Die Anforderungen an ein Schutz- und Hygienekonzept für den Markt Emskirchen als Veranstalter sowie alle Standbetreiber sind unverhältnismäßig hoch. Der Marktgemeinderat beschließt deshalb, den Adventsmarkt aufgrund der besonderen Umstände abzusagen.

Neujahrsempfang 2021

Ein Neujahrsempfang in bisheriger Form und mit bisherigem Personenkreis übersteigt aufgrund aktuell geltender Distanzgebote die Kapazität der Bürgerhalle. Der Marktgemeinderat beschließt, aufgrund der Corona-Pandemie den Neujahrsempfang 2021 ausnahmsweise auszusetzen. Der Empfang samt Ehrungen wird, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt, zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt (evtl. Sommerempfang oder Neujahrsempfang 2022).

Neujahrskonzert 2021

In Abstimmung mit der evang. Kirchengemeinde und dem Ensemble KlangLust! plant der Markt Emskirchen unter den derzeit geltenden Einschränkungen durch die Bay. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung das Neujahrskonzert, das am 02.01.2021 in der Kirche St. Kilian stattfinden soll.

Entsendung von Mitgliedern des Marktgemeinderates in den Schulverband Grundschule Emskirchen

Die Anzahl der Mitglieder des Verbandsrates ist abhängig von den jeweiligen Schülerzahlen der Mitgliedsgemeinden Emskirchen, Hagenbüchach und Wilhelmsdorf. Zum Stichtag der amtlichen Statistik 01.10.2020 waren 204 Schülerinnen und Schüler aus Emskirchen an der Grundschule. Aufgrund der Mehrung entsendet der Markt Emskirchen einen weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung. Entsprechend der Beschlüsse aus der konstituierenden Sitzung des Marktgemeinderates vom 08.05.2020 berechnet sich die Sitzverteilung nach dem Verfahren Hare/Niemeyer. Der weitere Sitz geht daher an die Fraktion der Freien Wähler. Der Marktgemeinderat entsendet Harry Zech, seine Stellvertreterin ist Annemarie Seitz.

Straßenentwässerungsanteile Hohholz und Neidhardswinden

Der Markt Emskirchen zahlt gemäß Vereinbarung vom 02.06.1997 bei Neubaumaßnahmen im Abwasserbereich einen einmaligen Zuschuss als Ersatz für den vom Markt zu tragenden Straßenentwässerungsanteil. Dieser ist grundsätzlich nach Abschluss der Maßnahme fällig. Der Marktgemeinderat stimmt dem Antrag der Gemeindewerke auf Gewährung einer Abschlagszahlung an die Gemeindewerke Emskirchen aufgrund der vorgelegten nachgewiesenen bereits geleisteten Auszahlungen, bezüglich der Straßenentwässerungskosten für den OT Hohholz in Höhe von 160.000 € sowie für den Anteil der Straßenentwässerungskosten für den OT Neidhardswinden in Höhe von 70.000 €, somit insgesamt 230.000 € zu.

Fraktionsantrag ÖDP/ZG

Die Fraktion ÖDP/ZG beantragt, dass die Gemeinde Emskirchen zukünftig bei der Vergabe der Jagdpachten im Gemeindegebiet ihr Stimmrecht wahrnimmt. Angesichts des dramatischen und fortschreitenden Waldsterbens ist die Gemeinde als größter Waldbesitzer in der Pflicht, Verantwortung zu übernehmen. Sie sollte aktiv mitbestimmen, inwieweit die Jagden künftig bejagt werden sollen. Eine nachhaltige und wirtschaftliche Wiederaufforstung und ein Waldumbau lassen sich nur durch Naturverjüngung ohne Zaunbau realisieren. Die Stärke der Bejagung hat einen entscheidenden Einfluss auf die Naturverjüngung im Wald und gerade die gilt es vor Verbiss zu schützen um eine natürliche Waldbewirtschaftung über Generationen sicherzustellen. Die Fraktion ÖDP/ZG bittet um Erstellung eines Leitfadens, welcher der Gemeinde eine Orientierung bei der Entscheidung zu der Jagdpachtvergabe gibt. Ebenso wird es als sinnvoll erachtet, einen Vertreter/in

aus dem Gemeinderat zu benennen, welcher die waldbaulichen Interessen der Gemeinde vertritt. Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag der ÖDP/ZG-Fraktion zur Kenntnis. Er beauftragt den Umwelt- und Energieausschuss, einen Leitfaden zur Orientierung für Bewirtschaftung und Bejagung des Gemeindewaldes zu erarbeiten.

Emskirchen, 19.10.2020

Winkelspecht
Erste Bürgermeisterin